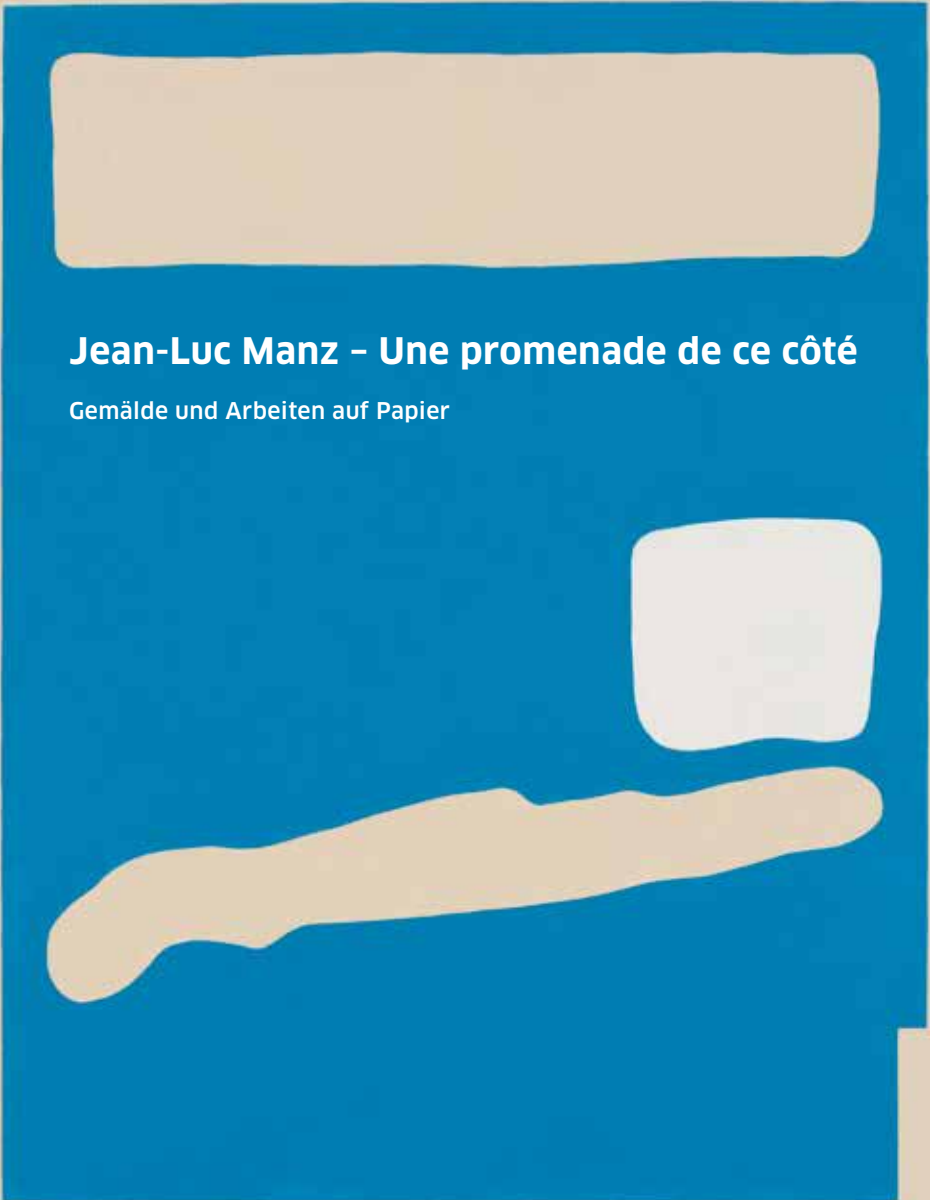




Jean-Luc Manz – Une promenade de ce côté

Gemälde und Arbeiten auf Papier

Jean-Luc Manz – Une promenade de ce côté

Gemälde und Arbeiten auf Papier

27. November 2022 bis 5. Februar 2023

Das Werk von Jean-Luc Manz (*1952, lebt und arbeitet in Lausanne) ist dem weiten Feld der geometrischen Abstraktion zuzuordnen – ohne sich jedoch auf eine rein selbstbezügliche Malerei zu beschränken. Der Künstler verbindet vielmehr Geometrie, Primärfarben und ihre leisen Abweichungen zu zwar radikal einfachen Konstellationen, die jedoch auch figürliche und sogar narrative Elemente enthalten und sehr verspielt sein können. Es fasziniert dabei, dass Manz' Umgang mit der Sprache der Abstraktion weder die Emotion noch die Neuinterpretation existierender Formen ausschliesst und dadurch die Betrachter*innen immer wieder mit Poesie und dezentem Witz zu überraschen vermag.

Die Ausstellung im Neubau zeigt eigens für die Ausstellung produzierte Gemälde aus den letzten beiden Jahren. Darunter erstmals die 35-teilige Serie «Une promenade de ce côté II», sowie Gross- und Kleinformat der Werkgruppe «Glaneur du temps». Als Referenz an die historischen Wurzeln der geometrischen Kunst wird auch die Zeichnungsserie «Les fondamentaux» vertreten sein, in der Manz sein Vokabular nochmals reduziert.

Titelbild: Jean-Luc Manz, «Une promenade de ce côté II, Nr. 27», 2020–2021,
Acryl auf Leinwand, 64 × 48 cm © Jean-Luc Manz, Foto: Julien Gremaud

Dank an:



ERNST GÖHNER
STIFTUNG

Ursula Wirz Stiftung

VERNISSAGE

Samstag, 26. November 2022 | 16.30 Uhr

Es spricht: Claudine Metzger, Künstlerische Leiterin Kunsthaus Grenchen
Anschliessend Apéro.

FÜHRUNGEN

Mittwoch, 7. Dezember 2022 | 18.30 Uhr, mit Robin Byland, Künstlerischer Leiter

Sonntag, 15. Januar 2023 | 11.30 Uhr, mit Nicole Gäumann, Wissenschaftliche Assistentin

Sonntag, 5. Februar 2023 | 11.30 Uhr, mit Nicole Gäumann, Wissenschaftliche Assistentin

TANDEM

Mittwoch, 11. Januar 2023 | 14.00–15.30 Uhr

Offenes Druckatelier für Erwachsene und Kinder, mit Nina Caviezel, Kunstvermittlerin
Kunsthaus Grenchen.

ROLF CAVIEZEL – Kunst inspiriert Kulinarik

Samstag, 28. Januar 2023 | 11.00–14.00 Uhr

So poetisch und verspielt sich die Gemälde von Jean-Luc Manz präsentieren,
so überraschend und vielfältig sind auch die Speisen, die Rolf Caviezel auf seine Teller
zaubert. Es entsteht ein inspirierender Dialog zwischen betrachteter und essbarer Kunst.
Nach einer Führung durch die Ausstellung geniessen Sie in Rolf Caviezels foodlab ein
4-Gang-Menü. Kosten inkl. Führung, Menü und Getränke: CHF 135.00 pro Person.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldung bis 13.1.2023 an info@freestylecooking.ch.

Weitere Informationen siehe www.kunsthausgrenchen.ch sowie www.freestylecooking.ch

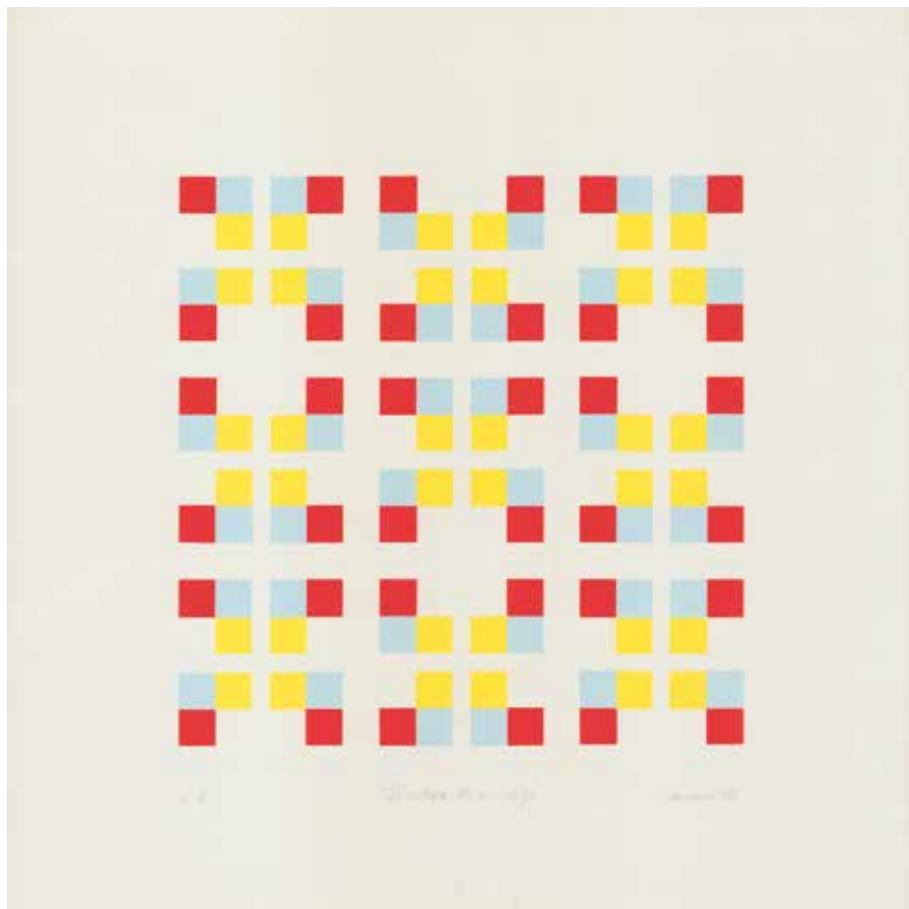
ANGEBOT FÜR SCHULEN UND PRIVATGRUPPEN

Das Kunsthaus Grenchen lädt Neugierige jeden Alters ein, Kunst zu entdecken.

Ob Führungen, ein Blick hinter die Kulissen oder Workshops: wir schneiden unser Angebot
auf Ihre Bedürfnisse zu.

Nummer Kurve Rhythmus

Konkrete Kunst der Sammlung
Liliane Beck-Barbezat (Teil II)



Kunsthaus Grenchen
27. November 2022 bis 5. Februar 2023

Nummer, Kurve, Rhythmus – Konkrete Kunst der Sammlung Liliane Beck-Barbezat (Teil II)

27. November 2022 bis 5. Februar 2023

Während ihrer fast 30 Jahre andauernden künstlerischen und beruflichen Tätigkeit im Umfeld des Baslers Ateliers Fanal erschuf Liliane Beck-Barbezat (1932–2019) eine vielfältige und umfangreiche Sammlung konkreter Kunst des späten 20. Jahrhunderts. Die Zusammenstellung ist Zeugin ihrer engen Zusammenarbeit mit der Mitbegründerin des Ateliers, Marie-Thérèse Vacossin, und weiteren Mitstreiter*innen in der hauseigenen Edition Fanal. Die Sammlung gelangte 2014 als Schenkung ans Kunsthhaus Grenchen und umfasst mehrheitlich Serigrafien aus den 1980er und 90er Jahren. Nun wird dieses eindrucksvolle Reservoir von national und international etablierten Positionen zum ersten Mal ausgestellt. Die gestalterische Vielfalt konkreter Kunst wurde im ersten Teil der Sammlungspräsentation anhand der Grundthemen Form und Farbe, sowie der angewandten Grafik untersucht. Die komplexen Gestaltungsmethoden der konkreten Kunst werden nun auch im zweiten Teil beleuchtet. Unter den Leitworten «Nummer, Kurve, Rhythmus» werden Werke von Künstler*innen wie Geneviève Claisse, Carlos Cruz Diez, Vera Molnàr und François Morellet ausgestellt. Diese adaptierten und erweiterten die Gestaltungsmittel der konkreten Kunst im Dialog mit verwandten Stilrichtungen, der Op-Art, Computerkunst oder dem Minimalismus. Im Zentrum der Ausstellung steht die Dynamik des Wirkungsfeldes und der Bildkonstruktionen.

Titelbild:

Marie-Thérèse Vacossin, «I Structure 12 en rouge», 1986, Serigrafie auf Papier, 50 × 50 cm,
Sammlung Kunsthhaus Grenchen, Schenkung Liliane Beck-Barbezat © Marie-Thérèse Vacossin

KUNSTHAUS ■ GRENCHEN

ADRESSE

Bahnhofstrasse 53 | vis-à-vis Bahnhof Grenchen Süd | CH-2540 Grenchen
T +41 (0)32 652 50 22 | info@kunsthausgrenchen.ch | www.kunsthausgrenchen.ch

ÖFFNUNGSZEITEN MI bis SA 14–17 Uhr; SO 11–17 Uhr; MO und DI geschlossen.

Wenn Abendführungen stattfinden, ist das Kunsthaus durchgehend geöffnet.

Über die Feiertage:

Samstag (Heiligabend), 24.12.2022: geschlossen

Sonntag (Weihnachten), 25.12.2022: 11–17 Uhr

Montag (St. Stephanstag), 26.12.2022: geschlossen

Samstag (Silvester), 31.12.2022: geschlossen

Sonntag (Neujahr), 1.1.2023: 11–17 Uhr

Montag (Berchtoldstag), 2.1.2023: geschlossen

Dank an: Freunde des Kunsthauses Grenchen